

Stelle und Kind (er)

Beitrag von „Panama“ vom 15. Dezember 2011 20:26

Ich habe nach dem ersten Kind nach einem halben Jahr mit nem vollen Dep. wieder angefangen. Beim zweiten Kind bin ich nach einem Jahr voll wieder eingestiegen. Die Arbeitsbelastung ist schon manchmal recht hoch, zumal wir hier weder Oma noch sonst wen haben, auf den wir im Notfall zurückgreifen können. Mein Mann ist auch berufstätig. Allerdings kam mir auch schon oft der Gedanke: Was hast du davon, zu reduzieren??? Mit Klassenleitung und allem drum und dran bist du im Endeffekt so ziemlich genauso beschäftigt mit weniger U-Stunden. Also kannst du auch gleich voll arbeiten.

Ich bin damit bisher gut gefahren. Ich hatte anfänglich auch Bammel, aber wenn man dann mal drin ist, im "System" - dann wuppt man das ganz automatisch. Aber das muss wirklich jeder für sich ganz alleine entscheiden! Denn jeder hat so seinen Tagesablauf, sein Familiending, sein Schuldung.....

Abgesehen davon: Du hast als Gym- Lehrerin wesentlich mehr Korrekturarbeit und sitzt wohl mehrere Wochenenden dran. Ich hab meine Arbeit abends, wenn die Kids schlafen. In Stoßzeiten ist Nachmittags noch Einiges los. Aber das ist nicht jeden Tag und jede Woche so. Wenn es richtig heftig ist komme ich auch auf meine 50 Wochenstunden. Meistens aber liege ich bei 36-40 und das kann ich gut schaffen.

Noch mal: Jeder muss für sich wissen, was er will, wie er es will. Ich kann dir nur Mut machen: Es ist alles schaffbar. Wenn du beides gerne miteinander vereinen möchtest: Familie UND den Job, dann probier es aus, mit welcher Stundenzahl du auch immer möchtest!

Ich muss noch etwas zu caliope sagen: Ich habe zwar keine Haushaltshilfe (obwohl ich echt schon oft mit dem Gedanken gespielt habe....*seufz*) aber ansonsten muss ich noch voll beipflichten: Organisation und Selbstdisziplin ist echt alles. Ohne das läuft gar nix, der Beruf nur zu Hälfte und die Kinder leiden drunter. Ich trenne auch ganz strikt die Zeiten: Ist auch für mich und mein Seelenleben wichtig. Und für das meiner Familie 😊 Aber es gibt immer mal wieder Zeiten, in denen man das Gefühl hat, man versinkt.....im Wäscheberg oder so.... aber das darf man dann nicht so eng sehen. Gute U-Vorbereitung und vorher ne schöne Spielzeit mit meinen eigenen Kindern ist wichtiger als die blöde Wäsche.....oder?

Viel Erfolg!

Panama